



MTV HANDBALLER U19 FAHREN ZUM STAFFELPRIMUS FLENSBURG- HANDEWITT

Veröffentlicht am 30.09.2021 um 10:00 Uhr

Die besten Jugendhandballer der Region, die männliche A-Jugend des MTV Lübeck, führt die Bundesligareise am kommenden Freitagabend (Anpfiff 20.30) ganz nach oben in den Norden und die Spitze der Tabelle: zur Bundesliganachwuchsmannschaft der SG Flensburg-Handewitt.

Die Flensburger zählen zur Crème de la Crème bei den U19 Mannschaften- nicht nur in Deutschland. Leicht abzulesen daran, dass die Anknüpfung an die Herrenmannschaft funktioniert und Ausnahmetalente bereits in der Championsleague der Herren aushelfen und Tore werfen dürfen (Rückraum rechts Oskar von Oettingen).



/ Foto: MTV Lübeck

Dementsprechend bremst Co-Trainer Jan-Philp Piehl, der den verreisten Mirko Spiekermann an der Seitenlinie vertreten wird, die Erwartungen: "Das Spiel ist ein absolutes Highlight der Saison für uns. Unser Ziel ist nach wie vor, für die kommende Saison zu lernen, Erfahrungen zu sammeln und das geht am besten gegen die etablierten Bundesligateams".

Piehl spielt darauf an, dass die SG Flensburg mit ihrem Nachwuchsleistungszentrum und Handball-Internat dem eigenen Anspruch als "innovatives Aus- und Fortbildungszentrum im Leistungssport Handball in Deutschland und Europa" (Aus <https://www.sg-flensburg-handewitt.de/teams/youngster>) anerkannt zu werden, aktuell wohl auch gerecht wird: Deutscher U-19 Meister in 2019, im selben Jahr die Auszeichnung des Deutschen Handballbundes für "exzellente Jugendarbeit mit Stern" und heute neben Ottensen auch Mikael Helmersson, der mit 18 Jahren schon Bundesligaluft bei den Erwachsenen schnuppern darf.

"Wir fahren dahin und wollen versuchen, Flensburg ein wenig zu ärgern", erwartet Piehl nicht unbedingt mit Punkten in der MTV-Tasche, die Rückreise anzutreten.

Anschließend geht es in der Folgewoche wieder in der Hansehalle dann schon um die Endplatzierung in der Vorrundenstaffel.

Letztes Spiel der Vorrunde

10.10. 14.00 Uhr: MTV Lübeck gegen GWD Minden in der Hansehalle

Kader:

Tor: Linus Wagner (Jahrgang 2004), Lovis Meinert (2003), Bjarne Gronek (2003)

Rückraum: Raul Rodriguez, Tjorben Patzke, Daniel Baasch, Reinhard Canzler, Jorven Plähn, Elias Moussa, Vincent Gottstein (alle 2004), Dawid Rudi (2003)

Außen: Jamie Zander (2003), Linus Eggerichs, Luis Ciudad Benitez, Mathes Groeger (alle 2004), Tim Wolfgang (2003), Linus Tegen

Kreis: Matthis Timm (2003), Elias Ciudad Benitez (2006), Adrian Heuer (2005)